

K Merkblatt zum Thema Schneeschuhwandern

Vorbereitung:

- Anfänger und Personen ohne Lawinenkenntnisse sollten zwingend eine markierte und geöffnete Schneeschuhroute wählen oder sich einer von Fachleuten geführten Gruppe anschliessen. Eine Übersicht über markierte Schneeschuhrouten finden Sie auf www.globaltrail.ch.
- Für individuelle Touren abseits von markierten Routen brauchen Sie umfassende Kenntnisse in Lawinenkunde. Gehen Sie nicht ohne Lawinenschütten-Suchgerät (auf «Senden» eingestellt), Lawinenschaufel und Lawinensonde los.
- Im Winter ist die Orientierung erschwert: Ein souveräner Umgang mit Karte (Massstab 1:25'000), Kompass bzw GPS ist bei einer individuellen Tour Grundvoraussetzung. Denn Markierungen sind unter dem Schnee verborgen, Wege nicht mehr erkennbar und oft sind keine Spuren vorhanden.
- Informieren Sie sich vor jeder Tour über die Schneeverhältnisse und das Wetter.
- Unternehmen Sie Schneeschuhwanderungen nie allein.
- Wählen Sie eine Strecke, die Ihren Fähigkeiten entspricht. Berücksichtigen Sie dabei die Schneeverhältnisse: Bei frischem Tiefschnee sinken Sie bei jedem Schritt ein und kommen so viel langsamer vorwärts als auf einer festen Schneedecke.
- Planen Sie genügend Umkehrmöglichkeiten sowie Zeitreserven ein.
- Notieren Sie sich die Betriebszeiten der Bergbahnen, vor allem die letzte Talfahrt.
- Informieren Sie jemanden über die Route und das Ziel. Vergessen Sie nicht, sich bei der Ankunft am Ziel zurückzumelden.
- Achten Sie auf wetterfeste Kleidung, genügend Proviant, Orientierungshilfen und Notfallmaterial. Nehmen Sie Ihr Handy mit.

Unterwegs:

- Anfänger sollten unbedingt auf den markierten Trails bleiben und vermeintliche Abkürzungen vermeiden.
- Rasten Sie regelmässig und trinken Sie viel, auch wenn Sie keinen Durst haben.
- Beurteilen Sie laufend die Verhältnisse, das Gelände und die beteiligten Personen. Kehren Sie rechtzeitig um.
- Beachten Sie die Anzeichen für Lawinen (Gelände, Neuschnee, Temperatur etc.). Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.respektiere-deine-grenzen.ch.
- Wenn Sie sich verlaufen haben: Bleiben Sie in der Gruppe zusammen. Kehren Sie zum letzten bekannten Punkt zurück. Warten Sie auf bessere Sicht und steigen Sie nicht durch unbekanntes Gelände ab.

Wildschutz:

- Auf www.respektiere-deine-grenzen.ch finden Sie die stets aktualisierten Wildruhezonen und Wildschutzgebiete.
- Verlassen Sie in Wildruhezonen und Schutzgebieten nicht die vorgegebene Route. Bleiben Sie im Wald auf den markierten Routen und Wegen. Beachten Sie die Beschilderung im Gelände.
- Weichen Sie dem Wild aus und meiden Sie Futterstellen.
- Lassen Sie Ihren Hund wenn möglich zu Hause oder führen Sie ihn an der Leine.
- Schützen Sie Natur und Umwelt: Nur Erinnerungen mitnehmen und hinterlassen Sie nur Ihre Spuren.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

- www.respektiere-deine-grenzen.ch: Wildschutzgebiete
- www.globaltrail.net: Ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- www.sac-cas.ch: Tourenplanung
- www.slf.ch: Lawinenbulletins

Quellen: www.bfu.ch, www.respektiere-deine-grenzen.ch und www.globaltrail.net